

# Teil 1: ICH

In seinem Werk „*Amores*“ („Liebesgedichte“) behandelt **Ovid** (Publius Ovidius Naso, 43 v. Chr.–17 n. Chr.) das Thema Liebe aus den verschiedensten Blickwinkeln. Seine (fiktive?) Partnerin, an die die meisten Gedichte gerichtet sind, heißt Corinna (was vermutlich, wie in der Liebesdichtung üblich, ein Pseudonym ist). Auch die nun folgenden Gedichte sind an diese „Corinna“ adressiert, wobei es um diverse – weniger erfreuliche – Aspekte einer Liebesbeziehung geht.

## 1 itext

Ovid, Am. III 7, 1–16  
(97 lat. Wörter)

### Ohne Titel

- 1 At non formosa est, at non bene culta puella,  
at, puto, non votis saepe petita meis?  
Hanc tamen in nullos tenui male languidus usus,  
sed iacui pigro<sup>1</sup> crimen<sup>2</sup> onusque toro<sup>3</sup>  
5 nec potui cupiens – pariter cupiente puella –  
inguinis<sup>4</sup> effeti parte iuvante frui.  
Illa quidem nostro subiecit<sup>5</sup> eburnea<sup>6</sup> collo  
bracchia Sithonia<sup>7</sup> candidiora nive,  
osculaque inseruit<sup>8</sup> cupida luctantia<sup>9</sup> lingua  
10 lascivum femori supposuitque femur  
et mihi blanditias dixit dominumque vocavit  
et quae praeterea publica verba iuvant.  
Tacta tamen veluti gelida mea membra<sup>10</sup> cicuta<sup>11</sup>  
segnia propositum destituere<sup>12</sup> meum.  
15 Truncus<sup>13</sup> iners iacui, species et inutile pondus,  
et non exactum<sup>14</sup>, corpus an umbra forem<sup>15</sup>.

- 1 **piger**, -gra, -grum: träge, untätig; in der Üs. zu *onus* zu ziehen (Enallage) 2 **crimen**, -inis n.: h. Vorwurf; **crimen onusque**: als ... (prädikativ)  
3 **torus**, -i: Bett; **toro** = *in toro*  
5 4 **inguen**, -inis n.: Unterleib 5 **subiecit** = *iecit*  
6 **eburneus** 3: elfenbeinern; h. strahlend weiß  
7 **Sithonius** 3: thrakisch (> K) 8 **insero** 3, -ui: hineinstecken, zufügen 9 **luctor** 1: ringen, kämpfen; **luctantia** mit konsekutiver Bedeutung: „zum Kampfe“  
10 10 **membra**: im Dt. sg. 11 **cicuta**, -ae: Schierling (> K) 12 **destituere** = *destituerunt*  
15 13 **truncus**, -i: Klotz; h. prädikativ („als“) 14 **exigo** 3, -egi, -actum: h. beurteilen; **exactum**: sc. *est, utrum* ... 15 **forem** = *essem*

## 1 kommentar

Ovid, Am. III 7, 1–16  
(97 lat. Wörter)

- 7 **illa**: Gemeint ist Ovids Geliebte „Corinna“ die dann später auch namentlich genannt wird (> T 4; zur Verwendung von Pseudonymen vgl. auch > „Latein in unserer Zeit / *Amor vincit omnia*“, S. 29).  
8 **Sithonia**: Thrakien (im Bereich des heutigen Bulgarien) lag in der antiken Vorstellung weit im Norden und war daher für sein raues Klima berüchtigt.  
13 **cicuta**: Das durch die Hinrichtung des Sokrates berühmt gewordene Gift wirkte, indem es die Muskeln (zuletzt dann die Atmung) lähmte.

# 1 Vertiefung

- 1** Im Wörterbuch finden sich für *petere* (*petita*, V. 2) die unten angeführten Bedeutungen! Wähle die passende aus:
- a** eilen
  - b** bedrohen
  - c** ersehnen
  - d** suchen
  - e** (feindlich) angreifen
- 2** Wähle die passende Übersetzung für den folgenden Vers aus den vorgegebenen Varianten aus:
- Hanc tamen in nullos tenui male languidus usus*
- a** Dennoch hielt ich sie erbärmlich schlaff zu keinem Zweck im Arm.
  - b** Es hatte keinen Nutzen, dass diese von einem allzu Schlaffen gehalten wurde.
  - c** Ein schwacher Nutzen ist es, dass sie von keinen anderen schlecht gehalten wird.
  - d** Keinem erbärmlich Schlaffen wird es nutzen, dass er sie gehalten hat.
- 3** Liste (auf Lateinisch) fünf Verben auf, die Tätigkeiten beschreiben, welche das Mädchen in diesem Text setzt.
- 4** Benenne folgende Stilfiguren:
- a** V. 1: *At non formosa est, at non bene culta puella?*
  - b** V. 9 f.: *osculaque inseruit cupida luctantia lingua/lascivum femori supposuitque femur*
  - c** V. 7 f. *Illa quidem nostro subiecit eburnea collo/bracchia*
  - d** V. 15: *Truncus iners iacui, species et inutile pondus*
- 5** Wahr oder falsch? Wähle die richtigen aus den gegebenen Möglichkeiten aus!
- a** Das Mädchen ist zwar hässlich, aber er (= das lyrische Ich) liebt es trotzdem.
  - b** Er begehrt das Mädchen nicht, aber das Mädchen liebt ihn sehr.
  - c** Beide begehren einander heiß, sie sind glücklich miteinander.
  - d** Beide begehren einander heiß, aber der Liebesgenuss misslingt.
  - e** Das Mädchen kann keine Gefühle zeigen.
- 6** Liste die lateinischen Begriffe für sechs Körperteile auf, die in diesem Text erwähnt werden!
- 7** Finde eine passende Überschrift zu diesem Text!
- 8** Nimm anhand folgender Leitfragen zu diesem Text Stellung: Was war und ist für das Lesepublikum an diesem Text sicher ungewöhnlich? Inwiefern ist das Gedicht trotz des untypischen Inhalts dennoch ein Liebesgedicht? Wie gelingt es dem Dichter, das Geschilderte nicht geschmacklos werden zu lassen?

## Versagt!

Ovid schildert ein missglücktes Liebesabenteuer.

- 1 A, pudet<sup>1</sup> annorum: quo<sup>2</sup> me<sup>3</sup> iuvenemque virumque?  
Nec iuvenem nec me sensit amica virum!  
Sic flammam aditura piis aeterna sacerdos  
surgit et a caro fratre verenda<sup>4</sup> soror.
- 5 At nuper bis flava Chlide, ter candida Pitho,  
ter Libas officio<sup>5</sup> continuata<sup>6</sup> meo est;  
exigere<sup>7</sup> a nobis angusta<sup>8</sup> nocte Corinnam  
me memini numeros sustinuisse<sup>9</sup> novem. [...]  
Sed, puto, non blande non optima perdidit in me  
10 oscula, non omni sollicitavit<sup>10</sup> ope<sup>11</sup>?  
Illa graves potuit<sup>12</sup> quercus<sup>13</sup> adamantaque<sup>14</sup> durum  
surdaque<sup>15</sup> blanditiis saxa movere suis.  
Digna movere fuit<sup>12</sup> certe vivosque virosque;  
sed neque tum vixi nec vir, ut ante, fui.

1 **1 pudet**: sc. *me* 2 **quo**: was nützt es mir  
3 **me** ...: sc. *esse* 4 **verendus** 3: zu scheuend

5 **5 officium**, -i: Dienst 6 **continuo** 1: fortsetzen, nicht unterbrechen; h. „hintereinander versorgen, bedienen“ 7 **exigo** 3: fordern, verlangen  
8 **angustus** 3: eng; kurz 9 **sustineo** 2: aushalten, auf sich nehmen, schaffen; **sustinuisse** = *sustinere* (im Dt. Präs.)

10 **10 sollicito** 1: auffordern, reizen, locken  
11 **ops**, opis f.: Hilfe, Hilfsmittel 12 **potuit**, **fuit**: im Dt. Irr. d. Vght. 13 **quercus**, -us f.: Eiche 14 **adamans**, -ntis m. (acc. -a): Stahl  
15 **surdus** 3: taub, unempfindlich

## 2 k<sub>ommentar</sub>

- 3 **aeterna sacerdos**: Gemeint ist die Vestalin, die ewige Keuschheit geloben muss.  
4 **fratre ... soror**: Der Ausdruck „wie Bruder und Schwester leben“ verweist auch im Deutschen auf ein keusches, zölibatäres Verhältnis.  
5 f. **Chlide ... Pitho ... Libas**: griechische Mädchennamen

## 2 v<sub>ertiefung</sub>

Das Bild in V. 11 f. birgt eine gewisse Ironie. Inwiefern?